

# General - Versammlung

Samstag, den 12. IV 58 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Rest. Rütli  
Anwesend 7 Mitglieder

- Traktanden : 1. Protokoll 1956/7  
2. Rechnung  
3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten  
4. Wahlen  
5. Tätigkeit pro 1958  
6. Verschiedenes & Umfrage

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung um 20.45 & gibt die Traktanden bekannt, die ohne Abänderung genehmigt werden.  
Etwas Betrübnlich für den Vorstand sind die schlecht besuchten Generalversammlungen der letzten Jahre.  
Man fragt sich im Vorstand, ob es für den Verein nicht von Nutzen wäre, wenn der ganze Vorstand in nächster Zeit erneuert würde, damit wieder ein neuer Zug in diesen Verein Einzug halten würde.

## Protokoll

Die beiden Protokolle der Jahre 1956/57 wurden verlesen und ohne Bemerkung genehmigt.

## Rechnungen

Die Rechnung 1956 mit einem Aktivsaldo von Fr 27.77 & einem Vermögen von Fr 2451.67 schliesst mit einer Verminderung gegenüber des Vorjahres von Fr 93.- ab und die Rechnung 1957 mit einem Aktivsaldo von Fr 68.97 & einem Vermögen von Fr 2621.57 mit einer Vermehrung von Fr 169.90 ab.

Beide Rechnungen wurden unter Verdankung an den Rechnungssteller genehmigt.  
*Das Vermögen* Verkehrstaxen betragen: 1956 Fr 2274.90 1957 2532.80

## Tätigkeitsbericht 1957

Der Präsident verlass wegen Ueberhäufung mit andern Arbeiten die Tätigkeitsberichte der Jahre 56/57 aus dem Jahresbericht des V.V. See- & Oberwytental in welchem unsere Arbeiten aufgeführt sind.

## Wahlen

Nachdem im Vorstand keine Rücktritte zu verzeichnen sind, wird der Vorstand nach der bisherigen Aufstellung wiedergewählt. *Frau Bosshard & Rodel, Seerose, Beis Adolf Fischer, Präs., E. Dorer, Vicipräs. Max Fischer, Kassier, W. Siegrist, Akt. <sup>sowie ein Vertreter des Gemeinderates</sup>*

## Tätigkeit 1958

Nachdem die Ruhebänke stark verwettert sind und unbedingt neu gestrichen werden sollten verlass der Präsident die 2 eingeholten Offerten unserer beiden Maler Steiner & Fritschi

Offerte Steiner verlangt pro Ruhebank für den Neuanstrich den Betrag von Fr 35.- während die Offerte Fritschi Fr 25.- vorsieht.

Die Kosten betragen somit nach Offerte Fritschi 16 Ruhebänke à Fr 25.- Total Fr 400.- dazu kämen noch einige kleine Reparaturen von Schreinerarbeiten, somit würde *sich* die ganze Instandstellung der Bänke auf ca. Fr 500.- belaufen.

Nachdem die Offerte Fritschi 10.- Fr pro Bänkli niedriger ist, wurde diese Arbeit Herr Frischi übergeben.

Diese Arbeiten sollen möglichst bald ausgeführt werden, damit die Bänkli auf die Sommersaison wieder benutzt werden können.

Die Kosten von Frs 500.- sollen zur Hälfte vom Verkehrsverein & zur Andern aus den Verkehrstaxen bezahlt werden.

Das gefällte Eichli, das von der Gemeinde zur Erstellung eines Ruhebänklis im Erlenhölzli geliefert wurde, soll in der Sägerei Beer, Fahrwangen gesägt werden. Falls das Holz für 2 Bänkli ausreichen würde, wurde beschlossen, das 2. Bänkli im Zopf südlich des Dorfbaches erstellen zu lassen.

Für die Ausführung dieser Arbeiten wurde Herr Max Fischer Peter betraut.

An den Gemeinderat soll ein Gesuch betreff Instandstellung des Seeweges Strandbad Tenwil- Seengen gestellt werden.

Der Präsident äussererte sich noch über eine ev. Eingabe an den Gemeinderat  
betreff einer Bauordnung in unserer Gemeinde laut Uferschutzverordnung.  
Mit dieser Eingabe wurde noch Zuwarten beschlossen bis der bundesgerichtliche  
Entscheid eingetroffen sei.

Nachdem die Postautokurse v. 1. XI 57 - 31. III 58 mit einem Defizit von ca.  
Fr 4000.- endeten, wurde der Verkehr ab 1. IV 58 wieder eingestellt.  
Ein Aussprache mit der Kpd Herr Frei ergab, dass diesen Sommer Wege gesucht ~~we~~  
werden sollen, damit die Kurse auf den Winterfahrplan wieder eingeführt werden  
können. Die Postverwaltung verlangt aber eine Kostenbeteiligung der interessier-  
ten Gemeinden.

Verschiedenes &  
Umfrage

Dieses Traktandum wurde nicht benützt.

Schluss der Versammlung um 22. Uhr

Der Präsident      Der Aktuar :

*M. Frei*      *M. Frei*